

# Das Programm für die Neue Filmbühne von Do. 29.07. bis Mi. 04.08.

---

## Die Tunisreise

Sonntag 11:45 Uhr 13. Woche  
Regie: Bruno Moll CH/2007

frei ab 12 Jahren

Im April 1914 reisen die Künstlerfreunde Paul Klee, August Macke und Louis Moillet nach Tunesien. Diese zweiwöchige Reise gilt als einer der prägendsten Momente in der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts und ist bis heute ein Mythos der Moderne.

Nun folgt der tunesische Filmemacher und Maler Nacer Khemir (Bab'Aziz) in einem Film von Bruno Moll den Spuren der drei Künstler und lädt den Zuschauer ein auf eine Entdeckungsreise in den Maghreb, hinein in die arabische Kultur. Er zeigt uns Orte, Formen, Farben und Licht, erzählt von seiner Arbeit und von Paul Klees Faszination und beleuchtet die Beziehungen zwischen Okzident und Orient.

---

## Lotta aus der Krachmacherstraße

Sonntag 13:15 Uhr 5. Woche  
Regie: Johanna Hald Schweden/1992

frei ab 0 Jahren

Fehler in Beschreibung. 'ascii' codec can't encode character u'0159' in position 995: ordinal not in range(128) <kurz><p>Einer der Klassiker von Astrid Lindgren kongenial verfilmt von Johanna Hald.<br /></p>„Eigentlich kann ich fast alles,, , meint Lotta, die heute f&x00fc;nf Jahre alt wird. Ihr gr&x00f6;ßter Geburtstagswunsch ist ein richtiges Fahrrad. Leider sind die Eltern der Meinung, dass Lotta da f&x00f6;r noch zu klein ist. So findet sie an diesem Morgen kein Fahrrad auf dem Gabentisch - ein trauriger Geburtstagsanfang! Aber Lotta gibt nicht auf: Es w&x00e4;re doch gelacht, wenn sie nicht doch noch einen tollen Tag h&x00e4;tte - und wenn am Ende nicht doch noch ein Fahrrad auf den Gabentisch k&x00e4;me.<br /><br />Die kleinen Szenen mit gro&x00df;er Bedeutung aus dem Leben eines kleinen M&x00e4;dchens, mit dem sich viele andere kleine M&x00e4;dchen identifizieren k&x00f6;nnen, hat Regisseurin Johanna Hald mit leichter Hand, heiter und farbenfroh, unspektakul&x00e4;r und stimmig gestaltet. Nicht zuletzt das hinrei&x00df;ende Spiel von Greta Havnesk&icaron;l&icaron;d als Lotta gibt dem Film seine Glaubw&x00fc;rdigkeit. So heiter und harmlos die Szenen auch anmuten, so ist die Grundhaltung des Films von Respekt vor dem kleinen Menschen getragen und ger&x00e4;t niemals auch nur in die N&x00e4;he der Kindert&x00fc;melei und des Gef&x00fc;hlskitsches.</kurz>

---

## Mahler auf der Couch

Donnerstag bis Mittwoch 17:00 Uhr 5. Woche  
Regie: Percy und Felix Adlon D/2010

frei ab 12 Jahren

Im Jahr 1910 begegneten sich der Komponist Gustav Mahler und der Psychoanalytiker Sigmund Freud einen Nachmittag lang. Mahler hatte Freud um den Termin gebeten, weil seine junge Frau Alma ihn betrogen hatte. Was genau die beiden an diesem Tag geredet haben, ist nicht belegt. Percy und Felix Adlon haben das Ereignis zum Anlass genommen, einen postmodernen Kostümfilm zu drehen, der es schafft, das Wissen um die Konstruktion von Geschichte(n) mit großem Melodrama zu verbinden.

Aus seinen Erinnerungen im Gespräch mit Freud entsteht nach und nach und für Mahler selbst völlig überraschend die Geschichte einer Ehe, in der seine Frau ihr Leben völlig den Bedürfnissen des älteren, genialen Mannes untergeordnet hat. Alma, die vor ihrer Hochzeit eine Königin der Wiener Sezession war, gibt nach ihrer Hochzeit die Musik völlig auf und widmet sich nur noch ihrer Rolle als Ehefrau und Mutter. Wie alle in Mahlers Umgebung passt sie sich in den rigorosen Tagesablauf des Meisters ein. Dabei leidet gerade das Band, das die beiden eigentlich am meisten verbindet: das gemeinsame Interesse an der Musik.

---

## Männer Al Dente

Donnerstag bis Mittwoch 19:00 Uhr 3. Woche  
Regie: Ferzan Ozpetek I/2010

frei ab 12 Jahren

Vor der pittoresken Urlaubs-Kulisse des südtalienischen Lecce entwirft Filmemacher Ferzan Ozpetek eine heiter-melancholische Sommerkomödie, bei der sich alles um zu lange aufrecht gehaltene Lebenslügen dreht. Mit seinem Coming Out bringt der Sohn eines erfolgreichen Pasta-Unternehmers die

Familienidylle aus dem Gleichgewicht. Nun setzt der Herr Papa alle Hoffnungen auf seinen anderen Sprössling, nichtahnend, dass auch dieser Männern in der Liebe den Vorzug gibt. Mit viel Herz und etwas Schmerz zelebriert „Männer al dente“ mediterrane Lebenslust.

## Micmacs - Uns gehört Paris

---

Donnerstag bis Mittwoch

21:00 Uhr

Samstag bis Sonntag

15:00 Uhr

frei ab 12 Jahren

Regie: Jean-Piere Jeunet F/2010

3. Woche

Nach „Delikatessen,, , „Die fabelhafte Welt der Amelie,,und „Mathilde - Eine große Liebe,,

eine neue fantastische Komödie von Jean-Piere Jeunet.

Einer der Publikumslieblinge bei den Französischen Filmtagen 2010 !

Mit Hilfe einer Gruppe verschrobener Schrottsammler und Bastler will sich Bazil (Danny Boon aus Willkommen bei den Schtis) an einem Rüstungskonzern rächen.